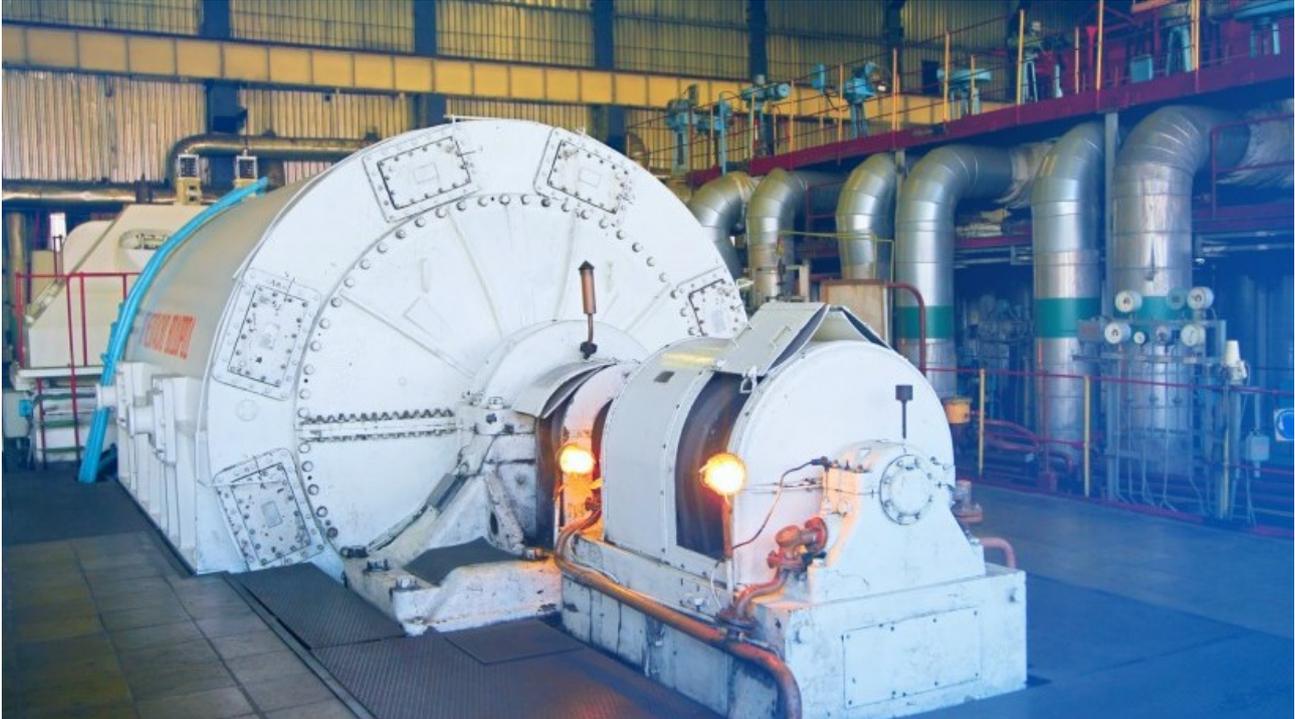


Stromerzeugung

Kabeltunnel, Serviceöffnungen, Transformatoren, Generatoren, Kontrollraum, Elektroschränke, elektrische Versorgungsschächte.



Brände in hochgeschützten Risikobereichen wie Stromerzeugungsanlagen, ob nun hydroelektrisch oder mit fossilen Brennstoffen betrieben, können kostenintensive oder sogar tödliche Konsequenzen haben. In einem Drittel der Fälle, in denen Brandunterdrückungssysteme versagten, war die Ursache ungenügende Inspektion, Prüfung und Wartung. Betreiber benötigen selbstständige, verlässliche und robuste Brandunterdrückungsanlagen, auf die sie sich verlassen können. Die NFPA 850 Norm der US Brandschutzorganisation skizziert praktische Anweisungen für den Brandschutz dieser Branche.

Stromerzeugung und Verteilungsmaschinerie wie Turbinen, Generatoren, Transformatoren und Kabeltunnel sind zum auf Dauerbetrieb ausgerichtet. Jedoch kann ein Brand in einem dieser Objekte kollateralen Schaden in allen anderen anrichten und sogar zu Stromausfällen im Hauptversorgungsnetz führen. Feuer entstehen üblicherweise durch Konstruktionsfehler, Überhitzung, Störlichtbögen von Schaltern, durch Stromlecks, Blitzeinschläge, Strukturschäden, Isolierungsverlust und Sabotage.

Viele Feuer können verhindert und Schaden gering gehalten werden, indem die Zuverlässigkeit der Brandunterdrückungsausrüstung verbessert wird. FirePro Anlagen können ein Feuer direkt am Brandherd lokalisieren und löschen, was von

ungemeiner Wichtigkeit für die Reduzierung von Verlusten ist, sowohl der Mitarbeiter als auch der Ressourcen. Sie können in der Ausrüstung und in den Maschinen installiert werden, wo ein Brand im Anfangsstadium umgehend geortet und gelöscht wird - und so eine Ausbreitung auf andere Geräte verhindert wird.

